

Berliner Schachverband e.V.

Kieffholzstraße 248, 12437 Berlin

Materialwart



Bericht zur Sitzung des erweiterten Präsidiums am 09. 12. 2015

Grundlagen: TO der Sitzung
Finanzordnung des BSV 2.1
Materialordnung des BSV Allgemeiner Teil Punkt 3

A) Materialbestand

1. Der Materialbestand des Verbandes gewährleistete auch im Jahr 2015 die Durchführung aller Turniere des Verbandes auf hohem Niveau. Bei der Vielzahl der Veranstaltungen, die teilweise parallel stattfanden und wohl auch in Zukunft stattfinden werden, gab es allerdings einige Probleme bei der zahlenmäßigen Ausstattung der Turniere. Durch verschiedene Maßnahmen (Zusammenarbeit mit Vereinen, zusätzliches Material aus meinen eigenen Beständen) gelang es aber trotzdem, alle Turniere ausreichend und zufriedenstellend mit ordentlichem Spielmaterial auszustatten.
2. Der Bestand an funktionstüchtigen mechanischen Uhren hat sich wie seit Jahren weiter verringert. Hauptursache bleibt die starke Überalterung der Bestände und daran wird sich auch nichts mehr ändern.
3. Im Berichtszeitraum hat ebenfalls der Bestand an den elektronische Uhren „Silver“ durch wiederum verschwundene Uhren als auch durch den nach 8 Jahren starker Nutzung nicht ausbleibenden Verschleiß weiter abgenommen. Der aktuelle Bestand ist damit soweit abgesunken, dass die Absicherung der Verbandsturniere mit elektronischen Schachuhren nicht mehr vollumfänglich gewährleistet ist.
4. Im Berichtszeitraum wurden als Ergänzung wiederum klappbare Spielplanen zugekauft.
5. Die genaue Bestandsaufnahme erfolgt entsprechend der MO zum 31.12.2015. Die Bestandsliste wird im Januar dem Präsidium des BSV übermittelt. Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich sagen, dass es erneut einige Änderungen im Bestand geben wird.

B) Materialraum

1. Der Materialraum in der Geschäftsstelle gewährleistet die Erfüllung der Aufgaben entsprechend der Materialordnung. Kleinere Veränderungen wurden vorgenommen und sind auch für die Zukunft nicht ausgeschlossen.
2. Im Zuge der Inventur des Materials wird wieder eine Bereinigung der im Raum befindlichen Sachen durchgeführt. Das trifft insbesondere auf Fundsachen verschiedener Turniere und nicht mehr benötigte Materialien zu. Ich bitte daher alle Funktionäre des BSV mit mir entsprechend Kontakt aufzunehmen.

C) Materialausleihe

1. Im Jahr 2015 wurde bisher insgesamt 47 mal Material ausgeliehen. Schwerpunkt dabei waren der Spielbetrieb der Berliner Schachjugend und Turniere der Vereine.
2. Leider hat sich aber der bereits vor einem Jahr und jetzt wieder beklagte allgemeine Umgang mit dem ausgeliehenen Material nicht verbessert. Daraus resultieren auch einige Verluste im Bestand. Mehrfach hatte ich in Sitzungen des Präsidium darauf aufmerksam gemacht und positive Veränderungen angemahnt.

Berliner Schachverband e.V.

Kiefholzstraße 248, 12437 Berlin

Materialwart



3. Ursache für den weiteren qualitativen Rückgang bleiben in meinen Augen vor allen die unzureichende Turnierorganisation, zu der eben auch die Planung des Materials gehört. Insbesondere nach Beendigung der Veranstaltungen führen ein schnell, schnell und fehlende konkrete Verantwortlichkeiten zu Hektik, mangelnder Übersicht und schließlich zu den oben schon erwähnten Konsequenzen. Das trifft sowohl auf Veranstaltungen des BSV selbst als auch auf die Vereine zu.

D) Haushaltsplan

1. Der Haushaltsplan der KST Material (1.400,00 €) wird nicht nur eingehalten, sondern durch sparsames und überlegtes Wirtschaften stark unterschritten.
2. Die Gesamtsumme hat sich für das Geschäftsjahr insgesamt als realistisch herausgestellt, wird aber wie schon in meinen Berichten der vergangenen Jahre beschrieben, für die nächsten Jahre so nicht mehr ausreichend sein. Investitionen sind insbesondere bei den Uhren (sowohl mechanische als auch elektronische) notwendig.

E) Schlussfolgerungen / Vorschläge / Anträge

1. Die materielle Basis des Verbandes ist grundsätzlich auf einem guten Stand und gewährleistet (noch) die Durchführung aller Schachveranstaltungen.
2. Überlegungen zum Thema elektronische und mechanische Uhren sind in Richtung Neuanschaffung anzustellen. Neben den nun mal Standard werdenden modernen Bedenkzeiten, die elektronische Uhren voraussetzen, gibt es die von verschiedenen Seiten an mich herangetragene Bitte, auch den Bestand an mechanischen Uhren für den Kinderbereich zu pflegen und zu erhöhen. Dem kann und will ich mich nicht verschließen.
3. Weitere Ergänzungen beim Spielmaterial (Plastikklappbretter und insbesondere Figuren) werden ebenfalls im Jahr 2016 notwendig sein.
4. Planung der Kostenstelle **Material** für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von **2.000,00 €**.

<u>Mittelplanung:</u>	- Partieformulare	400,00 €
	- neues Material	1.000,00 €
	- Verbrauchsmaterial	300,00 €
	- Batterien	200,00 €
	- Reserve	100,00 €

Martin Sebastian